



Bildungs- und Kulturdirektion  
Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA)  
Abteilung Betriebliche Bildung (ABB)

## Erklärungen und Informationen zu Formular 10

Bei Fragen oder Unklarheiten ► Mail an [abb.mba@be.ch](mailto:abb.mba@be.ch)

Kasernenstrasse 27  
Postfach  
3000 Bern 22  
+41 31 633 87 87  
[abb.mba@be.ch](mailto:abb.mba@be.ch)  
[www.be.ch/abb](http://www.be.ch/abb)

Links anwählbar mit Mausclick + gleichzeitig gedrückter Taste Ctrl

<b>1. Ausbildungsbetrieb</b>	<b>1</b>	GAV = Gesamtarbeitsvertrag - LMV = Landesmantelvertrag Bei den meisten GAV/LMV sind die Lernenden nicht eingeschlossen Weitere Infos auf der Seite des SECO zu <a href="#">allgemeinverbindlich erklärte Gesamtarbeitsverträge</a>
	<b>2</b>	meistens sind Lernende nicht eingeschlossen, jedoch gelten die definierten Arbeitszeiten
	<b>3</b>	Achtung: alle Infos und Korrespondenz gehen an die Firmenadresse - ausser eine separate Korrespondenzadresse wird unter <b>4</b> eingetragen.
	<b>4</b>	Spezielle Informationen und Anmerkungen, die sonst nicht eingetragen werden können: z.B. andere Korrespondenzadresse, besondere Ausbildungssituation, nur mit IV-Verfügung
<b>2. Beruf</b>	<b>1</b>	Korrekte Schreibweise gemäss Bildungsverordnung (BiVo) auf der <a href="#">Homepage vom SBFI</a>
	<b>2</b>	Durch Wahl der richtigen Berufsbezeichnung bei <b>1</b> ist die Ausbildungsstufe klar (EFZ/EBA) Grundsätzlich gilt die Bildungsbewilligung für EFZ-Beruf auch für entsprechenden EBA-Beruf
	<b>3</b>	Branche/Fachrichtung/Schwerpunkt - in Berufen, wo vorhanden - korrekte Bezeichnung siehe entsprechende Bildungsverordnung (BiVo) auf der <a href="#">Homepage vom SBFI</a> Bei <b>KV und DH</b> Branche und Schwerpunkt eintragen
	<b>4</b>	Eintragen der Adresse des Partnerbetriebes mit dem Lehrbetriebsverbund eingegangen wird. Informationen zu verschiedenen Formen von Lehrbetriebsverbänden auf Berufsbildungsmerkblatt Nr. 19 ( <a href="#">Lehrbetriebsverbände</a> ) und Nr. 20 ( <a href="#">Gründung und Aufbau Lehrbetriebsverbund</a> )
	<b>5</b>	B-Profil = Basis Grundbildung / E-Profil = Erweiterte Grundbildung B-Profil: 1 Fremdsprache, Vertiefung IKA / E-Profil: 2 Fremdsprachen, Vertiefung W&G Das abgegebene EFZ wird ohne Profilangabe (B oder E) ausgestellt und ist gleichwertig
	<b>6</b>	Es gibt in allen Detailhandelsbranchen zwei Schwerpunkte zur Auswahl: Beratung: direkter Kundenkontakt, vom Empfang bis zum Abschluss im Verkaufsprozess Bewirtschaftung: Bestellwesen, Warenpräsentation, Lagerbewirtschaftung (z.B. bei N+G)
<b>3. Berufsbildner/in</b>	<b>1</b>	Berufsbildner/innen treten als Ansprechpersonen gegenüber Lernenden, gesetzlicher Vertretung, Berufsfachschule (BFS), überbetrieblicher Kurs (üK) und der ABB auf
	<b>2</b>	Scan oder qualitativ gutes Foto (mit Hinweis zu was, das Bild gehört) an <a href="mailto:abb.mba@be.ch">abb.mba@be.ch</a>
	<b>3</b>	Hinten Startdatum eintragen, wenn angemeldet oder geplanter Zeitraum (Monat und Jahr). Die Absolvierung des Kurs für Berufsbildner/innen ist gesetzlich vorgeschrieben ( <a href="#">Art. 45 BBG</a> ). Absolvieren vor Beginn der Ausbildungstätigkeit. <a href="#">Hier</a> finden Sie die <a href="#">Kursangebote</a> im Kt. Bern
<b>6. Beilagen</b> alle per Mail an: <a href="mailto:abb.mba@be.ch">abb.mba@be.ch</a>	<b>1</b>	Kurs für Berufsbildner/innen dauert 40h (Wochenkurse, immer gleicher Tag, Wochenendkurse) Verschiedene Angebote (Branchenkurse, gemischte Kurse, KV-Kurse) Übersicht über Anbietende der Kurse für Berufsbildner/innen im Kanton Bern finden Sie <a href="#">hier</a> .
	<b>2</b>	«Berufsbildner/in in Lehrbetrieben» dauert 100h und schliesst mit einem eidg. Diplom ab